



An der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) ist im Rahmen eines gemeinsamen Berufungsverfahrens mit der Deutsches Primatenzentrum GmbH - Leibniz-Institut für Primatenforschung in Göttingen (DPZ, www.dpz.eu), eine neu eingerichtete

W3-Professur für „Versuchstierkunde“

zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit auf der Grundlage der Bes.Gr. W 3. Bei Erstberufung kann zunächst eine Berufung auf eine befristete Professur erfolgen.

Die Professur wird eine Abteilung am DPZ leiten sowie gleichzeitig über Personal und Räume an der TiHo verfügen.

Aufgabenbereich: Von den Bewerberinnen oder Bewerbern wird die Entwicklung eines eigenständigen Forschungsprogramms erwartet, einschließlich Studien in den Bereichen tierexperimenteller Methoden, Tierwohl, Tierschutz und Haltung nicht-humaner Primaten am DPZ. Ein Schwerpunkt ist in beiden Einrichtungen die Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden für Tierversuche. Die Betreuung und Weiterentwicklung der Primatenhaltung des DPZ soll ebenfalls eine Aufgabe der Professur sein. Eine aktive wissenschaftliche Vernetzung an der TiHo und im DPZ wird erwartet. Die Professur beteiligt sich an der Lehre der TiHo.

Voraussetzungen: Mehrjährige Erfahrung und ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit in den oben genannten Gebieten sowie die Bereitschaft zukünftig schwerpunktmäßig über nicht-humane Primaten zu arbeiten. Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes veterinär-/humanmedizinisches oder naturwissenschaftliches Studium, pädagogische Eignung, Promotion, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen.

Vorhandene Nachweise und Ergebnisse zur Lehrevaluation sollen mit der Bewerbung eingereicht werden. Die weiteren Einstellungsvoraussetzungen sind in § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) geregelt.

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover und das DPZ sind bestrebt, die Zahl der Professorinnen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich gebeten, sich zu bewerben (§ 21 Abs. 3 NHG).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden in schriftlicher und elektronischer Form praesident@tiho-hannover.de bis zum 01.09.2017 an den Präsidenten der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Postfach 71 11 80, 30545 Hannover, erbeten.